

Tiergestützte Therapie durch „Lotte“

Wadersloh (wdl). Seit November 2016 hat die Logopädin Greta Dieckmann bei ihrer Arbeit mit Kindern und Erwachsenen tierische Unterstützung von ihrer Golden Retriever Hündin „Lotte“ gefunden. „Tierische Helfer fungieren in der Therapie als Motor für Entwicklungen, die sonst unter Umständen viel länger dauern würden“, erklärt Greta Dieckmann. Ein großer Vorteil der tiergestützten Therapie ist es, dass der Hund auf Menschen freudig zugeht, unabhängig davon, ob



das Sprechen der Patienten eingeschränkt ist, ob eine körperliche oder geistige Behinderung besteht oder nicht.

Sie können es schaffen, Patienten in der Therapie zu motivieren und zu begeistern, sie aber auch zu entspannen und von Leistungsgedanken weg auf eine natürliche, soziale und spielerische Ebene zu bringen. Sie unterstützen den Kontaktaufbau und die Kommunikation und regen einen natürlichen Impuls an. Um mit einem Tier umzugehen, muss man mit ihm sprechen, es locken und mit ihm spielen. Es wird die Ausdauer, Konzentrations- und Reaktionszeit gefördert, Sprechängste abgebaut, persönliche Grenzen überwunden und oft lenken Tiere dabei von eigenen persönlichen Problemen ab, was ein großer und positiver Vorteil für die logopädische und sprachtherapeutische Arbeit ist.

Nur wenn Lotte einen bestimmten Zweck in der Therapie erfüllt und natürlich keine Allergie oder Angst dagegen spricht, unterstützt sie die therapeutische Arbeit. Lotte wird regelmäßig tierärztlich untersucht



und unterliegt den geforderten Hygienemaßnahmen. Sie ist geimpft und versichert.

Neben dem breitgefächerten Arbeitsgebiet, nahezu alle Störungsbilder bei Kindern und Erwachsenen mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen, beispielsweise nach Schlaganfällen, Kehlkopfkrankungen, bei Demenz und Parkinsonerkrankungen, bietet Frau Dieckmann auch Kurse zum Marburger Konzentrationstraining an.

„Fit für die Schule“ beginnt Ende Juli 2017 für Kinder von vier bis sieben Jahren. Hier lernen die Kinder in Kleingruppen den ersten Umgang mit Buchstaben, Lauten und Zahlen in Bezug auf die bevorstehende Einschulung. Hier wird besonders spielerisch auf die Vorläuferfähigkeiten (Reime hören und finden, Differenzierung von Lauten, Umgang mit Quatschwörtern usw.) eingegangen. So soll ein idealer Schulstart ermöglicht werden.

Ab Mitte August beginnt der Kurs „Tipps und Tricks in der Schule“ (Bäume oder Beume?). In kleinen

Gruppen werden das Anwenden von Rechtschreibregeln, das Lesen, sowie die visuelle und auditive Merkfähigkeit geschult. „Die Verbesserung der Team- und Konzentrationsfähigkeit stehen für mich im Vordergrund“, erklärt Greta Dieckmann. Der Kurs ist geeignet für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren.

Zusätzlich bietet Frau Dieckmann einen Kurs „Auch im Alter fit im Kopf“ für Senioren an, welcher das Gedächtnistraining umfasst.

Neben den Kursen bietet die staatlich anerkannte Logopädin und zertifizierte Legasthenie- und Dyskalkulie-therapeutin auch eine Testung zur Feststellung einer möglichen Legasthenie oder Dyskalkulie sowie eine hierauf individuell abgestimmte Therapie an. Nachhilfe in Deutsch und Mathe für die 1. bis 6. Klasse runden das Praxisangebot ab.

Termine, natürlich auch in Krankenhäusern, Kindergärten, Altenheimen, Schulen oder zu Hause können jederzeit unter der Telefonnummer 02523/9590955 vereinbart werden.

Logopädie Sprachtherapie Greta Dieckmann

- staatlich anerkannte Logopädin
- zertifizierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
- Marburger Konzentrationstrainerin

Bahnhofstraße 8 (Ärztelhaus) · 59329 Wadersloh
Tel.: +49 (2523) 95 90 9 55 · Mobil: +49 (1520) 948 66 24
info@logopaedie-dieckmann.com · www.logopaedie-dieckmann.com

Gebrauchshundesportverein Herzfeld – 50-jähriges Jubiläum und Hunderennen

Lippetal-Herzfeld (wdl). Das 50. Jubiläum feiert der Gebrauchshundesportverein (GHSV)-Herzfeld. Dies geschieht anlässlich des 9. Hunderennens am Sonntag, den **9. Juli**, auf der Vereinsanlage, Am Sportplatz 4, in Lippetal-Herzfeld. Einlass ist ab 9 Uhr. Nennungen werden am Renntag bis 10.30 Uhr angenommen. Voranmeldungen sind über das Internet möglich unter www.ghsv-herzfeld.eu. Hier gibt es auch Informationen zum Verein. Auf Teilnehmer und Besucher warten Speisen und Getränke zu moderaten Preisen. Außerdem gibt es eine Tombola mit attraktiven Prei-

sen und lukrative Verkaufsstände. Für alle Hunde, auch Besucherhunde, muss ein Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung und ein Versicherungsnachweis vorgelegt werden. Der Verein bietet immer samstags von 14 – 18 Uhr Welpen- und Junghundstunden, Gruppenarbeit, Vorbereitung auf die Begleithundprüfung und Fährtenhundeausbildung. Demnächst wird auch Rally Obedience angeboten. Der Verein möchte ein Treffpunkt für „Jederhund“ sein. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Hund zu lehren, diesen sinnvoll zu beschäftigen und zu einem



alltagstauglichen Begleiter auszubilden. Der Erlös des Hunderennens kommt unter anderem den so-

zialen Projekten des Vereins zugute. Der Verein hofft auf viele Teilnehmer und Zuschauer.